

GEMEINDEBRIEF

Stephanus-Gemeinde Braunschweig



April & Mai
2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Monatsspruch für April 2024
aus 1.Petrus 3,15



Liebe Gemeinde,
das wars dann. Unser in die Jahre gekommenes Auto hatte endgültig seinen Dienst quittiert. Kurzfristig musste Ersatz beschafft werden. Wir schlenderten über den Hof eines

Händlers und fanden unter den Gebrauchtwagen ein, zwei Fahrzeuge, die für uns ganz interessant waren. Der Verkäufer des Autohauses wollte uns aber augenscheinlich ein anderes Fahrzeug verkaufen. Ging auf unsere Wünsche nicht wirklich ein, sondern fing an, mit immer größerer Penetranz einen Wagen anzupreisen, den wir nicht wollten. Das sei genau der richtige für uns und nur der!

Warum fällt mir diese Begebenheit ein, wo wir gerade in diesen Tagen unser Lektüreprojekt 'Von Jesus reden – die Kunst des Nichtevangolisierens' beenden? Über mehrere Wochen haben wir uns miteinander mit der Frage beschäftigt, wie wir unseren Glauben an Jesus gut kommunizieren können.

Wir haben gelernt, was wirklich 'Evangelium' ist und was alles Beiwerk ist an Meinungen, Ansichten, Positionen, Traditionen, Geschichte und Moral. Dass Jesus uns nicht zu Apologeten oder Theologen machen möchte, sondern schlicht zu Menschen, die ihm nachfolgen und mit ihm leben und darüber reden.

Der neue Monatsspruch für April greift passenderweise genau diesen Faden noch einmal auf. Petrus schreibt an die Christen in Kleinasien, die teilweise wegen ihres Glaubens recht deutlich unter Druck standen. Er gibt ihnen einige Impulse mit, wie sie als Christen in einer Gesellschaft leben können, die ihnen längst nicht immer wohlgesonnen ist.

Und da hinein folgt dann dieser Rat: Stets bereit sein, Rede und Antwort zu stehen. Da wird zunächst mein Wille angesprochen: bereit sein. Wer diese Hürde schon nicht nimmt, braucht nicht weiterlesen. Aber die Frage lautet natürlich: bereit – wozu? Und das ist bemerkenswert: bereit zum Reagieren. Bereit zum Antworten. Chan-

cen, die sich bieten, wahrzunehmen. Wo Menschen fragen, nicht auszuweichen, sondern meinen Glauben ins Gespräch zu bringen.

Bereit sein. Petrus fordert nicht, ungefragt jedem, der es hören will oder auch nicht, die Dinge um die Ohren zu klatschen. Sich auf den Marktplatz zu stellen und die Leute anzublöken. Er fordert nicht, das Evangelium wie saures Bier anzubieten und den Leuten etwas einzureden. Sich nicht wie dieser Autoverkäufer verhalten, sondern erst einmal auf die Fragen des anderen hören. Bereit sein – so wie freundliches Personal im Einzelhandel, das bereitsteht, aber nicht aufdringlich und proaktiv versucht, mir etwas aufzuschwätzen, was ich gar nicht will.

Petrus. Ausgerechnet der ungestüme und vorlaute Petrus. Er sagt: Seid bereit. Mittwochs zwischen vier und sechs. Nein. Seid stets bereit. Diese Bereitschaft soll ein Stück Lebensstil und Lebenshaltung sein. Ich lebe Menschen zugewandt und wo immer sie nachfragen, bin ich bereit, Antwort zu geben. (Anmerkung: In der hier vorliegenden Übersetzung ist die Rede davon, dass jemand Rechenschaft fordert. Im Text heißt es etwas weniger streng: der von euch ein Wort erbittet.)

Und dann kommt das Entscheidende noch: Worüber ist denn zu reden? Wir reden über Sünde und Vergebung. Rechtfertigung und Gnade. Über Moral und Ethik. Über Treue und Verbind-

lichkeit. Über Himmel und Hölle. Über Taufe und Abendmahl. Über uns und die anderen. In unserer Lektüre tauchte immer wieder einmal die Bemerkung auf: Vielleicht verkünden wir das falsche Evangelium. Tummeln uns auf Nebenschauplätzen. All diese Themen mögen interessant sein. Aber im Kern geht es zunächst einfach um Jesus.

Petrus bringt noch eine andere Facette hinein: Es geht um die Hoffnung, die in uns lebt. Gerade in Zeiten wie diesen ist die Hoffnung, die wir haben, ein unglaublich wertvolles Glaubensgut und eine wichtige Ressource. Ostern, vielmehr die Auferstehung Jesu hat Grundlagen gelegt. Wenn wir über Jesus reden, reden wir nicht nur über den Menschenfreund. Wir reden über den Todesüberwinder. Wir ´verkaufen` Glaube nicht als dogmatisches oder moralisches System. Wir haben ein großes Hoffnungsgut, das uns Kraft und Zuversicht schenkt.

Nach Ostern kommt der Alltag. Wir leben mit dem Auferstandenen. Bereit zur Antwort jedem, der von uns ein Wort erbittet über die Hoffnung, die in uns lebt. Dazu wünsche ich uns immer wieder gutes Gelingen.

■ *Euer Frank Wegen*

P.S. Übrigens, wie die Geschichte im Autohaus ausgegangen ist? Nicht nur, dass wir natürlich nichts gekauft haben. Wir haben uns auch gesagt: Um dieses Autohaus machen wir künftig einen großen Bogen.



Bei seinem ersten Wunder verwandelte Jesus Wasser zu Wein. Bei dem Familiengottesdienst wird Wasser irgendwie zu Softgetränk gewandelt.

WIR FEIERN HEUT EIN FEST

Ein Fest? Nein, wir haben öfter gefeiert.

Unser Faschingsfest stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Bauernhof“ und war mal wieder ein voller Erfolg. Mit großer Vorfreude fieberten alle Kinder dem großen Fest entgegen! Denn (fast) alle Kinder verkleiden sich

gerne! Wir als Team dachten uns tolle Spiele rund um das Thema Bauernhof aus. Da wurde gebastelt, dekoriert und die kreativen Ideen umgesetzt. Dann war es endlich soweit! Bei einer Modenschau wurden alle Kostüme mit Beifall geehrt und gefeiert! Zu Recht!

Da gab es viel zu sehen und zu staunen. Bei einem köstlichen Buffet stärkten wir uns für die Spiele und für alles, was wir an diesem Tag noch so vorhatten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die uns mit leckeren Speisen das Buffet bereicherten! Das



Mit Kleidungs- und Dekostücken vom Faschingsfest des Kindergartens konnten die Gottesdienstbesucher sich bunt und phantasievoll kleiden.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens in Faschingskleidung

nächste Fest sollte nicht lange auf sich warten lassen! Und vielleicht seid ihr sogar dabei gewesen!?! Beim **Familiengottesdienst** am 18. Februar feierten wir unser nächstes Fest! Gesessen wurde gemütlich und in lockerer Atmosphäre an kleinen Tischen, es gab zu Essen und zu Trinken! So war es kein Wunder, dass die Stunde schnell und fröhlich vergangen ist (siehe Fotos). Ein weiteres Wunder war natürlich, dass aus Wasser ‚Wein‘ wurde. So wie in der Geschichte: „Die Hochzeit zu Kana“. Wie konnte, dass nur geschehen? Ein Wunder halt!

Demnächst werden wir das **Osterfest** mit den Kindern feiern! Schließlich ist es ja das größte Fest im Kirchenjahr. Am Dienstag nach Ostern hören wir noch einmal die Ostergeschichte und suchen natürlich traditionell Ostereier!

Wie ihr seht/lest, geht es bei uns hoch her und irgendwie gibt es immer etwas zu feiern!

Aber wir haben auch den ‚normalen‘ Alltag, der nicht immer einfach zu bewältigen ist!

Hier noch ein kleiner Hinweis: Neues aus dem Familienzentrum gibt es ab sofort ca. zweimal im Jahr in einer Stephanus Mail. Also lasst euch überraschen, was bei uns noch so los ist!

Es grüßt euch

■ *Christina S.*

Für Kids und Teenies

OSTERN, DAS FEST DER LIEBE! ODER?

Jeder kennt sie doch! Oder etwa nicht? Wen oder was? Na, die Ostergeschichte! Die meisten Leser/innen dieser Seite bestimmt!

Aber kennt sie wirklich jeder? Oder gibt es da vielleicht auch etwas, was man nicht weiß? Schauen wir etwas genauer hin! Die oben genannte Frage kam nicht nur mir in den Sinn. So gibt es dazu Umfragen. Bei einer von ihnen kam heraus, dass ‚nur‘ jeder zweite Ostern mit der Auferstehung Jesu verbindet. Den meisten Deutschen ist der

Grund für das Osterfest nicht mehr bewusst. Für 81% ist es vor allem ein schönes, gemütliches und friedliches Familienfest. Für nur 37% gehört ein Gottesdienstbesuch dazu.

Und was machst du Ostern?

15% der 20–29-Jährigen glauben, dass Ostern die Geburt Jesu gefeiert werde. 3% sogar, dass Jesu' Hochzeit der Grund für Ostern sei!

9% wissen überhaupt nichts von dem religiösen Hintergrund des Festes. Und was weißt du?

Schlagzeilen zum Ostergeschehen

Palmsonntag



Jesus zieht in Jerusalem ein und wird freudig mit Palmenblättern und lautem Jubelschrei „Hosianna!“ begrüßt!



Gründonnerstag

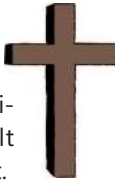
Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl!



Noch in der Nacht wird er im Garten Gethsemane von Judas verraten. Die Soldaten nehmen ihn fest.

Karfreitag

Jesus bekommt eine Dornenkrone, wird verurteilt und stirbt am Kreuz. Er wird in Leinentücher gewickelt und in eine Höhle gelegt.



Ostersonntag

Jesus ist nicht mehr in der Höhle! Er ist auferstanden! Er lebt!
Der Herr ist auferstanden! - Er ist wahrhaftig auferstanden!

All das wissen wir!

Doch wer kann die folgenden Fragen beantworten?

Leicht geht es los:

1. Was feiern Christen am Osterfest?

- A Jesu Tod am Kreuz
- B Jesu Auferstehung
- C Jesu Himmelfahrt
- D Jesu Wiedergeburt

2. Was berichten nur Markus und Matthäus über die Jesu Passion?

- A Die Peiniger nahmen Jesu Kleider.
- B Zwei andere starben mit Jesus.
- C Jesus: „Eli, Eli, lama asabtani?“
- D Jesus musste Essig trinken.

3. Wer oder was bestimmt die Länge des metonischen Zyklus?

- A Das Osterfest
- B Das Passahfest
- C Der Papst
- D Der Mond

Eins steht fest! Ostern ist ein Fest der Liebe! Gott zeigt uns wie sehr er uns lieb hat! Er lässt es zu, dass sein Sohn Jesus stirbt

Also, es geschah aus Liebe!

Erinnert ihr euch an die Jahreslosung? Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Lasst euch überraschen um welche Liebesgeschichte es in der nächsten Ausgabe geht!

Bis dahin wünsche ich euch eine gesegnete Zeit und ein wunderschönes Osterfest!

Es grüßt euch herzlichst

■ *Christina S.*

Und hier nun die Lösung zu den (schwierigen) Fragen:

1.: A

2.: C Nur die beiden berichten, dass Jesus das am Kreuz gebetet hat: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

3.: D Der metonische Zyklus (nach dem griechischen Astronomen Meton) beschreibt die Länge der Mondmonate im Verhältnis zum Sonnenjahr. Er ist für das Osterdatum wichtig.

Gemeindekalender April 2024

	Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen	Geburtstage
16 Di	19:00 Gemeindeleitung meets Gruppenmitarbeitende	
17 Mi	9:00 Zwergentreff 18:00 Bibelstunde	
18 Do	15:00 Senioren laden ein	Gudrun T.-F.
19 Fr	16:00 Kinder-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer	
20 Sa		
21 So	9:30 Gebetszeit 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst 13:00 Suppenküche	
22 Mo		
23 Di	15:00 Forum Weltverantwortung	
24 Mi	9:00 Zwergentreff	Janina B.
25 Do	18:30 Gemeinsam Leben	
26 Fr	16:30 Jungschar	
27 Sa		Hartmut B.
28 So	9:30 Familienbrunch 13:00 Suppenküche 18:18 Abendgottesdienst	
29 Mo		
30 Di	18:00 Bibelstunde 19:30 Gebetstreff	

Gemeindekalender Mai 2024

	Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen	Geburtstage
1 Mi	<i>Tag der Arbeit</i>	
2 Do	15:00 Frauengesprächskreis und Forum Ältere Gemeinde	
3 Fr	16:30 Jungschar	
4 Sa		Hannes K.
5 So	11:00 Open-Air-Gottesdienst im Park auf der Eventbühne im Kulturgarten – Kein Gottesdienst in der Stephanus-Gemeinde –	
6 Mo		
7 Di	19:00 Gemeindeleitung	
8 Mi	9:00 Zwergentreff	
9 Do	<i>Himmelfahrt</i>	H i l l a g
10 Fr		
11 Sa		
12 So	9:30 Gebetszeit 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
13 Mo		
14 Di	19:30 KiGa-Kuratorium	
15 Mi	9:00 Zwergentreff 18:00 Bibelstunde	

Gemeindekalender Mai 2024

	Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen	Geburtstage
16 Do	15:00 Senioren laden ein	
17 Fr	16:30 Jungschar	
18 Sa		Hatto H.
19 So	<i>Pfingsten</i> 9:30 Gebetszeit 10:00 Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	
20 Mo	<i>Pfingstmontag</i>	
21 Di	19:00 Gemeindeführung	
22 Mi	9:00 Zwergentreff	
23 Do	18:30 Gemeinsam Leben	
24 Fr	16:30 Jungschar 18:00 Mitarbeiter-Dankfest	
25 Sa		Birgit B.
26 So	9:30 Gebetszeit 10:00 Gospelgottesdienst mit Kindergottesdienst 13:00 Suppenküche	
27 Mo		
28 Di	19:30 Gebetstreff	
29 Mi	9:00 Zwergentreff 18:00 Bibelstunde	
30 Do		Martina R.
31 Fr	16:30 Jungschar	Silke J.

Gemeindekalender April 2024

	Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen	Geburtstage
1 Mo	<i>Ostermontag</i>	
2 Di	19:00 Gemeindeleitung	Doris B. Hye Nam M.
3 Mi	9:00 Zwergentreff 18:00 Bibelstunde 19:30 Infoabend Schöpfungsleiter	
4 Do	15:00 Frauengesprächskreis	†Juliana G. Margit L. Sabine R. †Emil Josua S.
5 Fr	16:30 Jungschar	Ursula C.
6 Sa		
7 So	9:30 Gebetszeit 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen	
8 Mo		
9 Di	19:30 KiGa-Kuratorium	
10 Mi	9:00 Zwergentreff	*Michael H.
11 Do		Helga W.
12 Fr	16:30 Jungschar	
13 Sa	9:00 Haus & Hof bis ca. 13 Uhr	
14 So	9:30 Gebetszeit 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
15 Mo		

Gottesdienste / Bibelstunden April / Mai 2024

April 2024

03.04. 18:00 Bibelstunde

07.04. 10:00 Gottesdienst
Frank Wegen

14.04. 10:00 Gottesdienst
Manuel Lüdin

17.04. 18:00 Bibelstunde

21.04. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Frank Wegen

28.04. 18:18 Abendgottesdienst

30.04. 18:00 Bibelstunde

Mai 2024

05.05. 11:00 Open-Air-Gottesdienst im Park
Kein Gottesdienst in der Stephanus-Gemeinde!

12.05. 10:00 Gottesdienst
Frank Wegen

15.05. 18:00 Bibelstunde

19.05. 10:00 Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
Frank Wegen

26.05. 10:00 Gospelgottesdienst
Frank Wegen

29.05. 18:00 Bibelstunde

Willkommenskonzert

des Braunschweiger Gospelchores in der Stephanus-Gemeinde



Sonnabend, 3. Februar, 18 Uhr:

Ein erwartungsfrohes Publikum füllte den Gemeindesaal der Stephanus-Gemeinde. Auf der „Bühne“ versammelten sich die Sängerinnen und Sänger des Braunschweiger Gospelchores, um unter der professionellen Leitung von Eggo Fuhrmann die Frohe Botschaft, eben „Gospel“, laut und fröh-

lich zu singen. Und der Gesang des Chores umflutete geradezu das begeistert zuhörende Publikum! Man wurde mitgenommen von den gut eingübten Liedern, und die fast schon professionell spielenden Musiker gaben dem Chor die Richtung vor. Es ist erstaunlich, welche solistische Qualität Chor und Band haben!



In der Mitte: Eggo Fuhrmann, der Leiter des Chores, am Keyboard. (l) Uwe B., (r) Friedhelm K.

Das Konzert dauerte fast neunzig Minuten und endete mit einem musikalischen Abendsegen. Angefüllt mit Musik ging man nach Hause.

Der Auftritt des Gospelchores war ein Dankeschön an die Stephanus-Gemeinde, in deren Räumen der Chor seit geraumer Zeit seine Übstunden hat.

Da freuen wir uns schon auf das nächste Konzert!

■ Hatto H.

Und es gibt sie doch, die Heinzelmännchen

Heinzelmännchen waren der Sage nach Kölner Hausgeister. Sie verrichteten nachts, wenn die Bürger schliefen, deren Arbeit. Nachdem sie dabei jedoch einmal beobachtet wurden, verschwanden sie für immer. Neben ihrer geringen Größe zeigen auch typische Attribute, wie die Zipfelmütze und ihr Fleiß, dass die Heinzelmännchen zur Gruppe der Kobolde, Wichtel und Zwerge gehören.

Soweit Wikipedia, Duden, ... So will ich natürlich nicht hoffen, da ich nun unsere Heinzelmännchen entdeckt habe und sichtbar mache, dass sie verschwinden. Aber das glaube ich nicht! Mit viel zu viel Engagement, Fleiß und Freude sind sie bei der Arbeit!

Aber wer sind sie denn jetzt eigentlich? Die Rede ist von Klaus und von Peter! Klaus sehe ich oft, wie er werkelt. Auch wie er vor einiger Zeit die Hausmeister Wohnung renovierte, umgestaltete, ... bis sie das war, was sie jetzt ist, Er repariert Schlösser von Hütten, ...



Klaus Peter B.: alle Leuchtmittel sind auf LED-Technik umgestellt.

Und Peter? Ja, der Peter hat die LED-Leuchtmittel besorgt, eine neue Steuerung für die gesamte Lichtanlage im Gottesdienstraum erstellt und die Lichtanlage im Dachboden vollkommen erneuert. Als ich mit ihm sprach, fragte ich ihn, warum er das alles mache? Mit strahlenden Augen erzählte er mir, wie viel Ersparnis die Erneuerung bringt!

Ein riesigen Dank an diese zwei fleißigen Helfer, die natürlich keine Hausgeister sind, sondern ganz reelle starke Männer, die mit Freude die Arbeit tun! Und demnächst sind die zwei gemeinsam im Einsatz. Dann nämlich installieren und hängen sie neue Leuchten im Keller auf!

DANKESCHÖN! DANKESCHÖN! DANKESCHÖN! DANKESCHÖN!

Es grüßt euch im Namen aller, die dankbar sind

■ *Christina S.*



Klaus J., mit neuer Arbeitschhose und bereit für die nächsten Arbeiten

Zu erraten

“Personen aus unserer Gemeinde“

Liebe Gemeinde,

in dieser Ausgabe geht es darum eine männliche Person zu raten.



- Ich liebe leckeres Essen und koche gerne.
- Ich spiele in meiner Freizeit Orgel und lerne Chinesisch.
- Ich fahre sehr gerne Straßenbahn und habe alle Haltestellen und Fahrtzeiten der BSVG im Kopf.
- Ich bin noch nicht getauft, genau wie mein Bruder und meine Schwester..
- Ich sitze im Gottesdienst gerne in einer der ersten Reihen.

Wenn Ihr die Person erraten habt, könnt Ihr die Lösung an gemeindebrief@stephanus-online.de senden oder mir persönlich mitteilen.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Raten. Die zu erratende Person wird sich für die Rater etwas überlegen. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, dann wird gelöst.

■ Ernst P.

Ankündigung

KINDER-MITMACHKONZERT 19. April 2024 16 Uhr

Am Freitag, den 19.4. wird es ab 16 Uhr bunt und laut im Haus: Mike Müllerbauer wird ein Konzert bei uns geben. Der Liedermacher ist bei den Kids äußerst beliebt, sie können mitsingen und sich gemeinsam bewegen. „Jeder ist willkommen“ ist



das Motto des Konzerts. Auch im 'Erwachsenen-Gottesdienst' singen wir immer wieder Lieder von Mike Müllerbauer.

Ladet bitte dazu ein und lasst euch selbst begeistern. Flyer sind in den Fächern, Plakate liegen auch bereit.

Der Eintritt beträgt 6 Euro pro Person. Tickets gibt es an der Abendkasse. Ihr könnt sie euch per Mail an konzert@stephanus-online.de reservieren lassen.

Wer mitarbeiten (z.B. Ordnerdienst oder Kasse) möchte kann sich ebenso per Mail oder bei mir melden.

■ *Cornelius S.*

Tipp 4 **Tipps für nachhaltiges Leben** **Platz in der gelben Tonne**

**Nach dem Einkauf
ist der Behälter für die Wertstoffe schon wieder voll?
*Plastik, Pappe, Verbundmaterial ...***

Zum Einkauf auf dem nahen Wochenmarkt nehme ich Stoffbeutel und evtl. gebrauchte Brötchentüten und Papiertaschen mit. Die Ware auf dem Markt ist frisch und ich brauche keine vorgefertigten Mengen abzunehmen. Eine zu große Sellerieknolle z.B. wird schon mal geteilt und gelegentlich gibt es ein Rezept zum Ausprobieren von Saisongemüse. Am liebsten kaufe ich beim Bio-Bauern, der seine Waren Dienstag anbietet.

Bei den Wurst- und Fischständen lohnt sich übrigens die Nachfrage, ob in den eigenen Behälter abgefüllt werden darf. Inzwischen ist das wieder öfter möglich. Auch in einigen Bäckereien wird die Brottüte vom letzten Einkauf als Verpackung akzeptiert.

Wichtig dabei ist, dass die Behälter oder Tüten aus Gründen der Hygiene nicht "über den Tresen wandern".

Nun hat nicht jeder die Gelegenheit, vormittags auf Wochenmärkten einzukaufen. Tatsächlich gibt es einen "Nachmittagsmarkt" im östlichen Ringgebiet. Weitere Möglichkeiten zum Einkauf ohne Müll bieten der "Unverpacktladen" in der Fallersleber Straße und einige Supermärkte, wo z.B. Nudeln, Reis ect. direkt in den (hoffentlich) mitgebrachten Behälter abgefüllt werden können.

Für Spontaneinkäufe habe ich fast immer einige Beutel im Rucksack ... man weiß ja nie.

■ *Ulla C.*

Stephanus-Gemeinde Braunschweig

Unsere Veranstaltungen in der Woche

	9:30 Uhr	Gebetszeit	
Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	
	13:00 Uhr	Suppenküche	3. und 4. So im Monat
Dienstag	19:30 Uhr	Gebetstreff	letzter Di im Monat
	9:00 Uhr	Zwergentreff	
Mittwoch	18:00 Uhr	Bibelstunde	14-täglich
		Hauskreise	auf Anfrage
	15:00 Uhr	Frauengesprächskreis	1. Do im Monat
Donnerstag	15:00 Uhr	Senioren laden ein	3. Do im Monat
	18:30 Uhr	Gemeinsam Leben	4. Do im Monat
Freitag	16:30 Uhr	Jungschar	

Impressum

Stephanus-Gemeinde Braunschweig
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Braunschweig-Heidberg (Baptisten) K.d.ö.R.
Halberstadtstraße 9 · 38124 Braunschweig · www.stephanus-online.de

Kontakt

Pastor Frank Wegen · Tel.: 0531 / 69 23 60 · pastor@stephanus-online.de
Geschäftsführender Ältester Friedhelm Krüger · Tel.: 0531 / 6 70 07 · gemeindeleitung@stephanus-online.de
Kinder- & Familienzentrum · Simone Bischoff · Tel.: 0531 / 6 55 62 · info@stephanus-familienzentrum.de

Gemeindebrief Redaktionsteam

Ernst P. · Tel.: 05303 / 97 04 82 · Winfried Rogalla · Tel.: 05331 / 6 37 17 (v.i.S.d.P.) · Christina S. · Frank Wegen

Spendenkonten

Stephanus-Gemeinde Braunschweig
SKB Bad Homburg · IBAN: DE85 5009 2100 0000 1461 02
Nord/LB Braunschweig · IBAN: DE03 2505 0000 0002 9991 83
Suppenküche
SKB Bad Homburg · IBAN: DE03 2505 0000 0002 9991 83

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli 2024: 15.05.2024